

Konkretes:

Die Geschichte: "Quibbert Greenwise und das Rätsel der historischen Lüge"

Geschichte bezieht sich auf eine Location:

In einem kleinen mittelalterlichen Dorf namens Eichenwald herrscht Unruhe: Ein Gerücht verbreitet sich, dass der nahende Komet ein göttliches Zeichen für den bevorstehenden Untergang des Dorfes sei. Die Dorfbewohner sind in Panik, einige bereiten sich darauf vor, das Dorf zu verlassen, während andere glauben, dass sie Opfer bringen müssen, um das Schicksal abzuwenden.

Doch was die Dorfbewohner nicht wissen: Dieses Gerücht wurde absichtlich verbreitet – von einer Gruppe böartiger Robotieren (roboterartige Wesen) aus der Zukunft, die die Geschichte manipulieren wollen, um die Zeitlinie zu verändern.

In dieser chaotischen Szenerie landet der Frosch-Detektiv Quibbert Greenwise, ausgestattet mit einem futuristischen Detektiv-Toolkit. Sein Ziel: herausfinden, wer hinter diesem Chaos steckt, den Robotier entlarven und verhindern, dass die Zeitlinie dauerhaft verändert wird.

Im Verlauf des Levels nutzt Quibbert klassische Detektivmethoden: Befragungen, die Analyse von Beweisen und cleveres Kombinieren von Informationen. Mit jedem Gespräch entdeckt er Widersprüche, enthüllt falsche Behauptungen und kommt den Robotieren immer näher. Am Ende entlarvt er den Müller, der sich als verkleideter Robotier entpuppt, und rettet das Dorf vor einer historischen Katastrophe.

Setting: Das Dorf Eichenwald

- Zeitraum: Hochmittelalter (ca. 12. Jahrhundert)
- Ort: Ein abgelegenes Dorf am Waldrand, umgeben von Hügeln und Feldern, mit einer kleinen Kirche, einer Windmühle und einer zentralen Taverne.
- Atmosphäre: Das Dorf ist belebt, aber die Gerüchte um den Kometen und die drohende Katastrophe sorgen für eine unruhige, leicht paranoide Stimmung. Manche Dorfbewohner sind abergläubisch, andere skeptisch.
- Technologie: Typisch mittelalterlich, jedoch mit Quibberts futuristischen Werkzeugen und den Robotieren als Kontrast.

| Name | Rolle im Dorf | Bedeutung für die Geschichte |
|----------------------|------------------------|--|
| Quibbert Greenwise | Zeitreisender Detektiv | Hauptfigur, deckt den Robotier auf, befragt Dorfbewohner und verhindert die historische Manipulation. |
| Müller Hans | Müller | Der verkleidete Robotier, der die Fake News verbreitet. Wird am Ende entlarvt. |
| Bauer Gerwin | Landwirt | Zeuge eines seltsamen Gesprächs des Müllers, liefert einen ersten Hinweis. |
| Heilerin Brida | Kräuterkundige | Unterstützt Quibbert mit ihrem Wissen über Kräuter und die Heilung von „verletzten“ Robotierteilen. |
| Priester Bernard | Dorfpriester | Glaubt selbst an das Gerücht und sorgt für zusätzliche Verwirrung. Liefert jedoch wichtige Hinweise durch seine Predigten. |
| Tavernenwirt Alrik | Besitzer der Taverne | Hat Gerüchte aus erster Hand gehört und lenkt Quibbert auf die Spur des Müllers. |
| Zimmermann Lukas | Holzarbeiter | Spricht von seltsamen Geräuschen in der Mühle. |
| Dorfältester Ulfried | Anführer des Dorfes | Sucht Quibberts Rat und gibt ihm Zugang zu alten Aufzeichnungen, die das Motiv des Robotier verraten. |
| Barde Finn | Reisender Sänger | Beobachtet viel, macht vage Andeutungen in seinen Liedern, die Quibbert entschlüsseln muss. |
| Jägerin Alva | Wildhüterin | Sieht ungewöhnliche Spuren in der Nähe des Waldes, die zu einem Versteck des Robotiers führen. |